

Jahresziele 2026

Regionale Kinder- und Jugendkommission (RKJK)

ROKJA – Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit / RSSA – Regionale Schulsozialarbeit

Strategieziele	Massnahmen	Indikatoren	Prio (1-3)	Termin	Bemerkungen (Erledigungsstand)
ROKJA Organisation und Betrieb AKV der RKJK sind erstellt	<ul style="list-style-type: none"> Die AKV der heutigen SHK und RKJK sind überarbeitet, der Organisation angepasst und durch den Gemeinderat genehmigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Es bestehen überarbeitete AKV, welche vom Gemeinderat genehmigt worden sind. 	1	31.12.2026	
ROKJA Animation und Begleitung Gezielte Aktivierung von Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich	<ul style="list-style-type: none"> Führen von fixen Kinder- und Jugendtreffs in Uetendorf, Thierachern, Amsoldingen Führen eines mobilen Kinder- und Jugendtreffs mit dem Bauwagen Aufsuchende Jugendarbeit nach Bedarf Leiten oder Mithilfe von/in Projekten von Schulen, Gemeinden, Dritten oder auf eigene Initiative Führen einer Wochenplatzbörse für die Vermittlung von Wochenplatzstellen für Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässige Öffnung der Treffs Bauwagen regelmässig eingesetzt Die Jugend-Brennpunkte sind bekannt und werden periodisch aufgesucht Projekte sind erfolgreich umgesetzt Heutiger Standard wird beibehalten 	1	laufend	
RSSA Intervention und Beratung Bedarfsgerechte Kinder-, Jugend-, Eltern, Lehrpersonenberatung sowie Klasseninterventionen	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen von Beratungen von Kindern- und Jugendlichen und deren Bezugspersonen (z.B. Eltern) nach Bedarf Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen und Schulleitung zu sozialen Problemen und in Notfällen Durchführen von Klasseninterventionen nach Bedarf bei sozialen Problemen Vermittlung von geeigneten Fachstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Das Angebot RSSA wird gemäss der vertraglichen Vereinbarung mit den Vertragsgemeinden umgesetzt 	1	laufend	
RSSA Prävention und Information Förderung von Lebenskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen in Koordination mit den Schulen	<ul style="list-style-type: none"> Durchführen von Präventions-Projekten zu verschiedenen Themen Thematische Durchgängigkeit in der Präventionsarbeit von Zyklus 1 (exklusiv Kindergarten) bis Zyklus 3 	<ul style="list-style-type: none"> Präventionsprojekte sind erfolgreich umgesetzt Ein Standardset an Präventionsangeboten ist erarbeitet und mit den Schulen abgestimmt 	1	laufend	

Operative Jahresziele 2026 ROKJA	Massnahmen	Indikatoren	Prio (1-3)	Termin	Bemerkungen (Erledigungs- stand)
Aufsuchende Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Die ROKJA handelt nach dem Konzept der Aufsuchenden Jugendarbeit (Stand 7.4.2021). Sensibilisierung und Aufklärungsarbeit der Aufsuchenden Jugendarbeit (Die ROKJA ist keine Polizei). Die ROKJA nimmt eine Vermittlerrolle ein zwischen den Akteuren (Jugendliche, Behörde, Bevölkerung usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> Aufsuchende Jugendarbeit hat stattgefunden. Bekannte oder neue Brennpunkte wurden gezielt aufgesucht. Aufklärungsarbeit an die Akteuren haben stattgefunden (Beispiel durch Lokalzeitungen). 	1	31.12.2026	
Förderung der Bewegung von Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> Die ROKJA bewegt Kinder und Jugendliche Erarbeiten von geeigneten und adäquaten Projekten. 	<ul style="list-style-type: none"> Geeignete Projekte wurden erarbeitet. Mindestens 6 Projekte zum Thema Bewegung wurden umgesetzt. 	2	31.12.2026	
Gestaltung des Wagen on Tour (WoT) innen	<ul style="list-style-type: none"> Die ROKJA bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit sich aktiv an der Gestaltung und der Umsetzung des WoT zu beteiligen. 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder und Jugendliche haben an der Gestaltung des WoT mitgeholfen Der Innenbereich erstrahlt im neuen Glanz. 	1	31.07.2026	

Operative Jahresziele 2026 RSSA	Massnahmen	Indikatoren	Prio (1-3)	Termin	Bemerkungen (Erledigungs- stand)
Zusammenarbeit Abteilung Soziales mit den Schulleitenden und den Ressortverantwortlichen Soziales und Bildung	<ul style="list-style-type: none"> Die Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Soziales und den Vertragsgemeinden im Bereich Bildung wird auf Initiative der Abteilung Soziales aktiv gesucht Die Abteilung Soziales organisiert Austauschsitzen mit den Schulleitenden und den Ressortleitenden Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> Kontakt zu den Schulleitungen wird gepflegt Kontakt zu den Ressortleitenden Bildung ist hergestellt Geeignete Austauschgefässe bestehen 	1	laufend	